

## «KI ist nichts Magisches»

**Oberdiessbach:** Künstliche Intelligenz sei ein gespeicherter Erfahrungsschatz, der zum Guten oder zum Bösen genutzt werden könne, sagte Sam Hänni an der Tagung des Seniorennetzwerkes.

Als Sam Hänni eine Vorversion der KI-Anwendung Chat GPT kennenlernte, wusste er sofort, dass diese neue Technologie die Welt verändern würde. Eine Maschine konnte Texte schreiben, die andere verstehen!

KI sei aber nichts Magisches, sondern nur eine Maschine, die richtige Möglichkeiten in einem Modell zusammenfasse und als Antwort auf Fragen zur Verfügung stelle, sagte der Referent an der kürzlichen Tagung des Seniorennetzwerkes der Region Oberdiessbach im Kirchgemeindehaus. Dabei würden die Ergebnisse durch ständiges Lernen immer besser, sie seien aber nie garantiert zu 100 Prozent richtig, betonte Hänni. KI ist heute vielfältig in unserem Alltag präsent: etwa bei der Wettervorhersage, in Navigationsapps, in der Internetwerbung und beim Erkennen von Gesichtern in der digitalen Fotosammlung. Die App Chat GPT sei schlicht ein sprachlicher Erfahrungsschatz, der Fragen beantworte, sagte Sam Hänni. Ende 2022 wurde sie der Welt gratis zur Verfügung gestellt. Das war der Durchbruch. Vorerst verstand sie nur Texte. Heute kann sie Stimmen hören und verstehen – auch in Mundart –, fotografierte Briefe lesen, Texte entwickeln und vorlesen sowie Bilder und Musik ausgeben.

### Chancen und Risiken

Der Referent demonstrierte den gut 90 interessierten Anwesenden, wie die App Chat GPT auf das Handy geladen und im Alltag benutzt werden kann. Die App gab ihm live Tipps für das Kochen und eine Einkaufsliste, nannte die wichtigsten französischen Wörter für den Alltag und las sie in einem mittelmässigen Französisch vor und erklärte unbekannte Wörter. Sie kann aber auch Tipps für Freizeit und Sport geben und Medikamente erklären. KI habe aber auch Risiken, gab Hänni zu bedenken: «Alles, was ich schreibe oder aufnehme, ist für den Anbieter ersichtlich. Deshalb sollte ich nicht allzu Persönliches nennen.» KI könne jemandem in einem Videoclip etwas in den Mund legen, das diese Person gar nie gesagt habe. «Wie jede geniale Idee kann man auch KI zum Guten oder Schlechten nutzen.» Mit diesem Schlusssatz gingen die Teilnehmenden nach Hause, verbunden mit der Vorfreude auf die angekündigte Fortsetzung im Juni 2025.

26.09.2024 :: egs